# Mutter/Vater-Kind-Einrichtung Nauen (§19 SGB VIII)

**Für junge Eltern bzw. Elternteile ab 15 Jahren, die ein Kind erwarten oder bereits ein Kind haben**

**AWO Betreuungsdienste gGmbH**

## Freizeitangebote / Elternbildung

Das Betreuungssetting umfasst sowohl Gruppen- als auch Einzelangebote.
Gruppenangebote können z.B. sein:
- Ferienfreizeiten, Urlaub
- Freizeitaktivitäten, z.B. Ausflüge
- Babyschwimmen, Spielabende

Thematische Gruppenabende sind ein weiteres Angebot innerhalb der Einrichtung. Bei den Gruppenabenden haben die Eltern(-teile) die Möglichkeit sich auszutauschen und sich auch als Ratgebende zu erleben.
Ein weiteres Ziel der thematischen Gruppenabende ist es, ein Angebot der Elternbildung zu schaffen, welches unter anderem folgende Themen beinhaltet:
- Gesunde Ernährung,
- Erste-Hilfe-Kurs Kinder/Säuglinge,
- Verhalten im Krankheitsfall (z.B. bei Fieber, Erkältung),
- entwicklungspsychologische Themen nach Lebensalter der Kinder; Grundbedürfnisse von Kindern,
- Beruhigungsstufen nach Brazelton; Signale des Säuglings erkennen lernen,
- Gefahren für Kinder im Haushalt (Gefahrenplan erstellen).

Die Mütter bzw. Väter erhalten bei Bedarf individuelle Unterstützung bei der Freizeitgestaltung.

## Kontakt


AWO Betreuungsdienste gGmbH
Wohn- und Betreuungsverbund Havelland
Mutter/Vater-Kind-Einrichtung Nauen

**Betriebsleiterin:** Michéle Franklyn
Berliner Str. 11
14641 Friesack
Telefon: 033235 294214
Telefax: 033235 294218
E-Mail: michele.franklyn@awo-betreuungsdienste.de

**Ansprechpartner:**
Teilbetriebsleiterin: Margitta Thomas
Berliner Str. 31
14641 Nauen
Telefon: 03321 747621
Telefax: 03321 747622
E-Mail: margitta.thomas@awo-betreuungsdienste.de

**Träger:**
AWO Betreuungsdienste gGmbH
Berliner Straße 11
14662 Friesack
Geschäftsführer: Sven Leist
Telefon: 033235 294212
Telefax: 033235 294218
E-Mail: sven.leist@awo-betreuungsdienste.de

www.awo-potsdam.de

## Einrichtungsprofil

**Kapazität**
Die Einrichtung ist ausgelegt für fünf Mütter / Väter mit ihren Kindern.

**Finanzierung**
Die Vergütung für die Betreuung richtet sich nach der mit dem zuständigen Träger der Jugendhilfe ausgehandelten Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarung gemäß §78c ff SGB VIII.

**Personalausstattung**
Der Träger hält in der Einrichtung für junge Eltern pädagogische Mitarbeiter_Innen aus verschiedenen Berufsgruppen vor.
Diese sind: Sozialarbeiter_Innen, Erzieher_Innen mit Zusatzausbildungen (sozialpsychiatrische Weiterbildung; VHT; Mutter-Kind-Interaktion; systemische, gesprächspsychotherapeutische Ausbildung; Ehe-Familien-Lebensberatung; Erziehungsberatung).

## Betreuung

**Ziele, Arbeitsinhalte und –methoden**
Ziel ist es, die Eltern(-teile) darin zu unterstützen, ein eigenes Lebenskonzept zu entwickeln, sie gleichzeitig in ihrer Persönlichkeit zu stärken und sie dazu zu befähigen, verantwortlich und selbstständig für ihr eigenes Leben und für das Kind Sorge zu tragen.

Die Arbeitsschwerpunkte in den Familien richten sich nach dem Hilfebedarf und den vorhandenen Ressourcen und werden stets mit den Eltern(-teilen) individualisiert gestaltet.

- Eltern–Kind–Arbeit
- Arbeit mit dem nicht innewohnenden Elternteil
- Biografiearbeit
- Krisen und interfamiliäre Problemfelder; Kinderschutz §8a SGB VIII
- Elternbildung / Freizeitbereich
- Schule / Ausbildung / Beruf
- Förderung der Eltern-Kind-Bindung

Die Förderung der Eltern-Kind-Bindung bzw. der Aufbau einer tragfähigen emotionalen Beziehung zwischen Eltern und Kind, sind ein besonderer Arbeitsschwerpunkt in der Arbeit mit den Familien. Um dies zu erreichen, bieten wir neben Elterntrainingskursen auch Video-Home-Training und entwicklungspsychologische Beratungen an.

## Wohnen und wohlfühlen

Die Einrichtung besteht aus zwei Etagen und bietet auf einer Etage Platz für drei Mütter / Väter mit Kind und auf einer weiteren Etage für zwei Mütter / Väter mit Kind. Den Eltern(-teilen) und dem Kind steht ein gemeinsames Zimmer zur Verfügung.

Des Weiteren befinden sich auf jeder Etage eine gemeinsame Küche, zwei Badezimmer und ein Gemeinschaftsraum in direkter Anbindung an die Küche. Auch ein Spielzimmer, das direkt neben einem Gemeinschaftszimmer liegt, kann von den Eltern(-teilen) mit ihren Kindern in Anspruch genommen werden.

Ein Besucherzimmer, das unter anderem als Krisenzimmer genutzt werden kann, ist ebenfalls in der Einrichtung vorhanden.
Außerdem gehören zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ein Büro und ein Betreuerzimmer.

Die Einrichtung befindet sich in einer Nebenstraße und ist von einem geschlossenen Innenhof aus erreichbar. Der Innenhof ist begrünt und kann von den Müttern / Vätern mit ihren Kindern ebenfalls genutzt werden.

Die Bewirtschaftung / Reinigung / Gestaltung der Räumlichkeiten erfolgt durch die Mütter / Väter selbst, bei Bedarf mit Unterstützung durch das Betreuungspersonal.